

Als Personenschützer wieder in Afghanistan

28.09.2011

Günther Henel begleitet die Bundeswehr in Afghanistan.



Personenschutz Afghanistan

Der SWR drehte in Afghanistan eine 8-teilige Dokumentation über Soldaten, die in Afghanistan ihren Dienst tun. Für die Portraits begleitete Günther Henel vom SWR über Wochen 8 Soldaten mit völlig unterschiedlichen Aufgaben. Uwe Deißler, alias Uwe D., der Autor des Buches Randnotizen - Hundert Mann und ein Befehl, war einer davon.

Nach fast 7 Monaten Afghanistan ist er inzwischen wieder in die Heimat zurück gekehrt.

Infotext SWR Landesschau Baden-Württemberg 3.8.2011

Reportage 8/8 - Bundeswehr in Afghanistan

Uwe Deißler ist Feldjäger und Personenschützer im Bundeswehr--Feldlager im afghanischen Kundus. Deißler kommt aus dem Allgäu und ist zum vierten Mal im Afghanistan-Einsatz. Der 46-jährige leitet ein Feldjäger Team aus Ulm und ist für die Sicherheit des Kommandeurs des Feldlagers verantwortlich. Eine gefährliche Aufgabe, weil der Kommandeur immer im Visier der Taliban ist. In den vergangenen Wochen gab es mehrere Attacken auf den Oberst und somit auch auf die Personenschützer. Kürzlich explodierte eine Bombe in der Nähe des Teams. Deißler und sein Schützling haben alles gut überstanden. Sie haben Glück gehabt. Aber wie ist das, wenn man ein anderes Leben schützen muss und das eigene verloren gehen kann? Eine Frage, die nicht leicht zu beantworten ist. Uwe Deißler spricht nicht gerne darüber. Er macht nur seinen Job und Günther Henel durfte mit der Kamera dabei sein.

